

Systemische Beratung und Leadership II

Fortgeschrittenen-Curriculum als Weiterführung des Curriculums Systemische Beratung und Leadership I.

Wir ergänzen und vertiefen damit systemische Kompetenz in Bezug auf die Organisation als vielschichtige Verantwortungs- und Leistungsgemeinschaft:

Wie wirken Beratungs- und Steuerungskompetenz sowie Leadership auf organisationaler Ebene mit Blick auf die Entwicklung und Kultur der Organisation?

TERMINE: Aktuelle Termine auf Anfrage

Baustein 1: Systemische Kompetenz in der Organisationsgestaltung
Dr. Olav Schmid

Baustein 2: Architektur von Beratungsprojekten und systemische Strategiearbeit
Andrea Mikoleit

Baustein 3: Kooperation, Macht und Selbstorganisation
Dr. Olav Schmid

Baustein 4: Verantwortungskultur in Wachstum, Konflikt und Krise
Andrea Mikoleit

Baustein 5: Lernende Systeme und Entwicklung von Führungskultur
Marc Minor

Baustein 6: Quo vadis? - Professionelle und persönliche Bilanz
Marc Minor

SEMINARZEITEN:
Der erste Tag beginnt um 10 Uhr, der dritte Tag endet um 14 Uhr.

ORT:
isb GmbH – Schloßhof 1 | 69168 Wiesloch
oder alternativer Ort

KURSGEBÜHR: auf Anfrage

ANMELDUNG UND INFORMATION

Nicolas Neumeister

info@isb-w.eu

+49 6222 8188-0



Wie werden Organisationsgestaltungs- und Leadership-Themen wirksam verknüpft mit eigener beraterischer Professionalität?

Um Systemdenken in der Organisation zu verankern, braucht es eine passende Balance zwischen Personen- und Systemqualifizierung, die wir durch beraterische Interventionen, Leadership-Impulse und Veränderungsdesigns erreichen. Im Curriculum befassen wir uns damit, wie sich Organisationen verändern und welche Faktoren dazu beachtet und integriert werden müssen: Verantwortungskultur, Navigationsfähigkeit in Krisensituationen, Rolle von Führung und Führungskultur und das Enabling durch uns als Berater:innen und Unternehmensentwickler:innen. Gemeinsam erweitern wir unsere Perspektive auf neue Formen der Zusammenarbeit und Selbstorganisation. Und wir finden Antworten auf die Fragen: Was bedeutet das für Lernen in der Organisation? Was heißt Lernen als System-Qualität und System-Kompetenz?

Nachdem Du im ersten Jahr Deiner Ausbildung am isb mit Themen wie Rollen, Rollenabstimmung, Rüstzeug für die Rolle, Arbeit an einem gemeinsamen Professions-Verständnis die einzelne „Szene“ im Fokus hattest, blickst Du im zweiten Jahr aus der Organisationsperspektive auf das gesamte „Stück“:

- Wie spielen verschiedene Themen (Szenen) ineinander?
- Wie können Drehbücher für Prozesse geschrieben werden?

Themen und Perspektiven, die im ersten Jahr des Curriculums mit dem Fokus auf die Person und persönliche Wirkung, auf Selbststeuerung und Entwicklung professioneller Identität, auf systemische Professionalität in Rollen und Organisationskontexten, auf das eigene methodische Repertoire und beraterisches Handwerk entwickelt wurden, werden nun erweitert. Die Schwerpunkte des systemischen Arbeitens werden im zweiten Jahr des Curriculums in Bezug auf Organisationen als komplexe Systeme neu gesetzt.

Im Fokus sind Themen, die eine übergeordnete Relevanz für die Organisation haben, etwa Führungskulturentwicklung, Selbstorganisation oder Organisationsentwicklung. Wir fragen mit Dir danach, wie Wandel gestaltet werden kann, welche Verantwortlichkeiten es dabei gibt und welche Rolle Du dabei spielen kannst.

Dein Curriculum im Detail

Fokus und Konzept

Im Curriculum blicken wir mit Dir auf:

- Wie kann das komplexe Zusammenspiel von Personen- und Systemqualifizierung angelegt werden?
- Wie kann Führungskulturentwicklung als Teil von Kulturarbeit und von Professions- und Organisationskultur berücksichtigt werden?
- Wie können Verantwortungskultur und Verantwortungsdiallog in der Organisation initiiert und gelebt werden?
- Wie kommen wir von den Grundideen und Aufträgen von Innovationen zu Planung und Architektur von (Beratungs-)Projekten und konkreten Inszenierungen vor Ort?
- Wie entstehen sinnvolle Designs für Projekte?
- Wie kommt großflächige Veränderungs- und Innovationsarbeit in der Organisation unter Einbeziehung der relevanten Protagonisten in die praktische Umsetzung?
- Wie werden für diese Themen Kompetenzen und Verantwortlichkeiten aktiviert und konstruktiv zusammengefügt?
- Wie können wir durch gute Regie- und Drehbucharbeit Organisationen als lernende Systeme gestalten?

Lernziele und Nutzen

Im zweiten Jahr des Curriculums widmen wir uns intensiv dem Vorstellen und Einbringen von eigenen Projekten und Fallbeispielen, der längerfristigen Begleitung bei professionellen Entwicklungen, dem Abgleichen zu Strömungen im Praxisfeld der Teilnehmer:innen, dem Erwerb von Regiekompetenz und der Vertiefung kollegialer Beziehungen. Ebenso befassen wir uns weiter mit Themen der persönlichen und professionellen Entwicklung.

Deine erworbenen Kenntnisse kannst Du hier in Deine persönliche Kompetenz und professionelle Identität integrieren und sie ganz praktisch anwenden und ausprobieren.

Auch im Fortgeschrittenen-Curriculum hast Du die Möglichkeit zu persönlicher Weiterentwicklung, zur Verbesserung Deiner Steuerungsfähigkeit von Prozessen (etwa als Berater:in oder Führungskraft) und so zur Erhöhung Deiner Wirksamkeit.

Gemeinsam erfährst Du als Teilnehmende:r im Curriculum Sinn, Wirkung und Nutzen der systemischen Lernkultur und von kollegialer Beratung. Du festigst und schärfst Deine professionelle Identität und lernst, diese in verschiedenen Rollen und Arbeitskontexten authentisch einzusetzen. Zudem verbesserst Du Dein Urteilsvermögen und arbeitest mit allen Teilnehmenden im gemeinsamen Lernen weiter an einem gemeinsamen Professionsverständnis.

Zielgruppe

Das Curriculum "Systemische Beratung und Steuerung in Organisationen II" richtet sich primär an Absolvent:innen des Basis-Curriculums „Systemische Beratung und Steuerung in Organisationen I“. Ebenso haben alle anderen Absolvent:innen eines Basis-Curriculums am isb die Möglichkeit, ihr Fortgeschrittenen-Curriculum frei nach ihren Vorlieben und Interessen zu wählen.

Lernen am isb: Didaktik und Lernkultur

„Lernen und Arbeiten gehören zusammen.“

Wir sind überzeugt, dass optimales Lernen in dem Kulturraum stattfindet, für den gelernt wird. Die gelehrt Inhalte/Elemente müssen hochwertig, anschlussfähig und realisierbar sein (Integration), für Dich als Lernende:r Sinn machen und Nutzen stiften (Integrität).

Die Didaktik und Lernkultur des isb legen den Fokus speziell auf die Verbindung von persönlicher Entwicklung und fachlicher Qualifizierung sowie die Verzahnung von Theorie aus der Weiterbildung und Praxis im Unternehmen.

Die isb Lernkultur steht prototypisch für ein „Alltagslernen“ im Beruf: In den Bausteinen der Curricula wird konsequent an den individuellen Themen und Anliegen der Teilnehmenden gearbeitet. Diese konkreten Lernerfahrungen für die eigene Arbeit ermöglichen damit den direkten Transfer in die Unternehmenspraxis. Mit dieser fachlichen und persönlichen Weiterentwicklung durch praxisbezogenes Lehren und Lernen können die Teilnehmenden so auch die Weiterentwicklung der Organisation unterstützen - insbesondere die Kultur der Zusammenarbeit und des gemeinsamen Lernens.

Ein Baustein wird jeweils von einem:r Lehrtrainer:in des isb geleitet. Typische Design- und Lernelemente sind Impulsreferate, kollegiale Beratungen, Übungen in Designskizzen für Dienstleistungen und Spiegelungen des persönlichen Stils. Lernimpulse der Lehrtrainer:innen vor und nach den Bausteinen sowie die Nutzung des [isb campus](#) geben zusätzlich Möglichkeit, nach eigenem Bedürfnis Inhalte zu vertiefen.

Zwischen den Bausteinen sind die Teilnehmenden mehr als eingeladen, sich in Peergroups oder im [isb Netzwerk](#) zu ihren aktuellen Themen austauschen, zu beraten und miteinander zu lernen. Auch und gerade über die Weiterbildung hinaus.

Baustein 1: Systemische Kompetenz in der Organisationsgestaltung

Themen und Perspektiven

- Reifegrade von Person und Organisation als Erfolgsfaktoren für wirksame Beratungsprojekte
- Bedeutung von Kultur für Komplexitätssteuerung
- Organisationsgestaltung mit Hilfe des Perspektiven-Ereignis-Modells
- Komplementäre Qualifizierung von Personen und Systemen
- Integrierende Perspektiven für Personal- und Organisationsentwicklung
- 10 OE Prinzipien des isb und deren praktische Anwendung

Baustein 2: Architektur von Beratungsprojekten und systemische Strategiearbeit

Themen und Perspektiven

- Handlungsfelder und Interventionsebenen integrativer Beratung
- Strategiearbeit als regiebasierte Organisationsleistung
- Intelligente Beteiligung durch Kultur und Dialog
- Planung, Architektur und Design von Beratungsprojekten
- Steuerung von Transformation, Übergang und Wandel
- Blick auf professionelle Großgruppen-Interventionen

Baustein 3: Kooperation, Macht und Selbstorganisation

Themen und Perspektiven

- Dimensionen von Macht und Einflussnahme aus systemischer Perspektive
- Führung, Selbststeuerung und Selbstverantwortung
- Rollenperspektive und Kooperation in selbstorganisierten Teams, Organisationen und Ökosystemen
- Agile Frameworks: Passung von Agilität und Kontext
- Grenzen und Herausforderungen im Umgang mit New Work Konzepten

Baustein 4: Verantwortungskultur in Wachstum, Konflikt und Krise

Themen und Perspektiven

- Unternehmens- und Verantwortungskultur
- Entwickeln und Inszenieren des Verantwortungsdialogs in Linien-, Projekt- und Matrix-Organisationen
- Konflikte verstehen, identifizieren und lösen
- Krisendynamiken und Verzweiflungskompetenz im Dilemma-Sinn-Zirkel
- Perspektiven und Modelle für Wachstum und Krise (Person und Organisation)
- Blick auf Unternehmen in der Reorganisation

Baustein 5: Lernende Systeme und Entwicklung von Führungskultur

Themen und Perspektiven

- Führung aus systemischer Perspektive
- Entwicklung einer systemischen Führungskultur im Getriebe der Macht von Unternehmen
- Professionalisierung entlang der vertikalen Leistungsgemeinschaft
- Systemlernen und die Rolle der/s „Lernregisseurs:in“
- Systemische Modelle revisited und medial-digital multiplizieren
- Regie und Drehbucharbeit: Formate und Inszenierungen, um Lernen in der Organisation zu etablieren

Baustein 6: Quo vadis? - Professionelle und persönliche Bilanz

Themen und Perspektiven

- Beschreibung des persönlichen und professionellen Werdegangs der letzten zwei Jahre
- „Perlen einsammeln“ – inhaltliches und methodisch-didaktisches Resümee
- Changevorhaben und Projekte professionell abschließen
- Persönliche Positionierung und Zukunftsgestaltung: Produkte, Rollen und Märkten
- Individuelle Resonanz durch Gruppe und Lehrtrainer:in
- Abschluss und Aufbruch

Lehrtrainerinnen und Lehrtrainer des Curriculums



Andrea Mikoleit

„Mein Thema ist integrative Beratung. Mein Lebensthema ist, Gegensätze zu verbinden, Themen, die erst einmal gegensätzlich scheinen, die abwegig scheinen, doch zusammenzubringen, weil es am Ende der intelligentere Weg ist.“

Andrea ist Lehrtrainerin am isb, selbständige Beraterin und Mitinhaberin von MANAGEMENTORS.

Mehr über Andrea Mikoleit: [Profil](#)



Marc Minor

„Ich brenne für den Transfer zwischen Weiterbildung und Alltag, die Wirksamkeit des Gelernten und das Weiterlernen in verschiedenen Welten, d. h., wie können die Teilnehmer genau jetzt am meisten lernen? Ich lehre in offenen Formaten und improvisiere auch, gleichzeitig bin ich immer nah dran an dem, was gerade geschieht und passe meine Didaktik daran an. Lernkultur zu erleben und gleichzeitig zu multiplizieren, das ist für mich wesentlich.“

Marc ist Lehrtrainer am isb, Berater, Trainer und Leiter der marcminorgroup.

Mehr über Marc Minor: [Profil](#)



Dr. Olav Schmid

„In meiner professionellen Rolle als Lern- und Entwicklungsregisseur begleite ich Menschen und Organisationen auf dem Weg zu einer reifen Verantwortungskultur. Mir ist es ein Anliegen Sinn zu stiften sowie beharrlich das Mögliche anstreben und dabei auf das Unmögliche zu verzichten. Dazu braucht es Ehrlichkeit und Verantwortung – nicht nur für das eigene Handeln.“

Olav ist Lehrtrainer am isb, systemischer Organisationsentwickler, Prozessberater, Supervisor und Coach.

Mehr über Olav Schmid: [Profil](#)

Zertifikate

Das Curriculum ist vom [Deutschen Bundesverband Coaching e.V.](#) (DBVC) und vom [IOBC \(International Organization for Business Coaching\)](#) anerkannt.

Im Anschluss an das Curriculum II erhältst Du ein Fortgeschrittenen-Zertifikat und hast zudem die Möglichkeit, ein Qualifiziertenzertifikat als Systemische:r Berater:in im Bereich Organisation, Systemischer Coach im Bereich Organisation oder Systemische:r Organisationsentwickler:in im Bereich Organisation zu erwerben. Hier erfährst Du [alles über den Erwerb von Zertifikaten am isb](#).

...und wie kann es danach am isb weitergehen?

Für Deine weitere Professionalisierung empfehlen wir den ergänzenden Besuch einer [Selbsterfahrung](#) - zur Arbeit an persönlichen Themen und Anliegen. Zusätzlich kannst Du für Deine Professionalisierung auch eines unserer kompakten [Einzelseminare](#) belegen.

Nach Deiner zweijährigen Ausbildung kannst Du Dich in der [MasterClass](#) zum isb Master qualifizieren. Bei Interesse wende Dich an unseren isb Leiter [Thorsten Veith](#).

Für isb Alumni veranstalten wir außerdem regelmäßig Netzwerk-Events wie das [PionierLabor](#) und das [Symposium isb Nord](#) - für kollegialen Dialog und zur weiteren Vernetzung innerhalb der isb Community.

Du hast Fragen?

Für alle Fragen und persönliche Beratung rund um unsere Weiterbildungen steht Dir Nicolas Neumeister gerne zur Verfügung.

Schreib uns: info@isb-w.eu. Oder ruf einfach an: 06222/81880. Wir freuen uns!